

„Kinderbogen“ für die Tagespflegeperson

Die Entwicklungsgeschichte des Kindes von Geburt an bis jetzt

Name des Kindes: _____ geb.: _____

Name der Eltern: _____

Adresse des Kindes: _____

Telefon: _____

Weitere Bezugspersonen, die im Notfall benachrichtigt werden können:

Gesundheit

Ist ein Masernschutz vorhanden? ☐ 1. Masernimpfung ☐ 2. Masernimpfung
- bitte nachweisen -

Ist die Haut des Kindes sehr empfindlich? ☐ ja ☐ nein

Ist es oft wund? ☐ ja ☐ nein

Welche Pflegemittel werden verwendet? Bitte in die Betreuung mitgeben!

War das Kind wegen einer ernsten Krankheit im Krankenhaus? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, weshalb? _____

Zeigt das Kind häufig Krankheitssymptome? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? z.B. ☐ Erkältungen ☐ Bauchmerzen
 ☐ Kopfschmerzen ☐ Verdauungsstörungen
 ☐ Ohrenscherzen ☐ Blähungen/Koliken

Was tun Sie dann? _____

Hat das Kind irgendwelche körperliche Beeinträchtigungen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche: _____

Ist das Kind Allergiker oder hat es Unverträglichkeiten? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? (Hausstaub, Pollen, Tiere, Nahrungsmittel...)

Wie reagiert das Kind bei erhöhter Temperatur? _____

Muss das Kind regelmäßig bestimmte Medizin einnehmen? ☐ ja ☐ nein
Falls ja, bitte ärztliche Verordnung vorlegen!

Wer betreut das Kind im Krankheitsfall? ☐ Mutter
☐ Vater
☐ andere

Essgewohnheiten

Gibt es Essenrituale in der Familie? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche: _____

Welches Wort sagt das Kind, wenn es Hunger _____ Durst _____ hat?

Was isst das Kind am liebsten: _____

Was mag das Kind gar nicht: _____

Hat das Kind besondere Essgewohnheiten? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche: _____

Sauberkeitserziehung

Haben Sie sich schon Gedanken zur Sauberkeitserziehung gemacht? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche: _____

Haben Sie mit der Sauberkeitserziehung bereits begonnen? ☐ ja ☐ nein

Welches Wort verwenden Sie für Wasser lassen und Stuhlgang?

Wie verhält sich das Kind, wenn es eingenässt hat?

☐ sagt Bescheid ☐ weint ☐ beachtet es nicht

☐ anderes Verhalten: _____

Schlafgewohnheiten

Schläft das Kind während des Tages? ☐ ja ☐ nein

Welche Gewohnheiten hat das Kind beim Mittagsschlaf: _____

Nimmt es bestimmte Dinge mit ins Bett? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche: _____

Spielverhalten

Was spielt das Kind am liebsten? _____

Hatte das Kind schon Kontakte zu anderen Kindern? ☐ ja ☐ nein

Kann das Kind sich einige Zeit allein beschäftigen? ☐ ja ☐ nein

Spielt es gerne im Freien? ☐ ja ☐ nein

Hat es sich schon beschäftigt mit: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ☐ Knetmasse | ☐ Fingerfarben, Buntstifte, Wasserfarben |
| ☐ Puppen | ☐ Bausteine |
| ☐ Spielautos | ☐ Spielen mit und im Wasser |
| ☐ Bällen | ☐ Haushaltsgegenstände |
| ☐ Handpuppen | ☐ Rollenspiel (Playmobil) |

Besucht das Kind Sport- oder Fördergruppen ☐ ja ☐ nein

Verhaltensweisen des Kindes

Ist das Kind ängstlich? ☐ ja ☐ nein

Wovor fürchtet sich das Kind: _____

Wie lässt sich das Kind beruhigen: _____

Was tun Sie, wenn das Kind weint: _____

Wie verhalten Sie sich bei Trotzreaktionen: _____

Was tun Sie, wenn das Kind beißt oder Schimpfwörter sagt: _____

Was möchten Sie noch zu ihrem Kind mitteilen: _____

Liebe Eltern,

bereits vor dem Beginn der Kindertagespflege können Sie ihr Kind auf das „Abnabeln“ und den spannenden Abschnitt mit vielen neuen Erfahrungen vorbereiten.

Erfahrenen Tagespflegepersonen haben für Sie wertvolle Tipps für die Vorbereitung auf die Betreuung zusammengestellt:

Üben selbstständiger zu werden

- gewöhnen Sie ihr Kind altersentsprechend an feste Nahrung und lassen Sie es z.B. Brotstückchen selbst essen und mit Löffel und Gabel hantieren
- lassen Sie das Kind aus Becher oder Tasse trinken, falls sie noch Stillen entwöhnen
- lassen Sie das Kind tagsüber von der Brust
- lassen Sie dem Kind Zeit das An- und Ausziehen zu probieren
- ermuntern Sie das Kind selbst die Schuhe anzuziehen
- lassen Sie es alleine im Bett beim Mittagsschlaf einschlafen

Trennung auf Zeit üben

- knüpfen Sie Kontakte zu anderen Kindern
- ermöglichen Sie ihrem Kind Spielerfahrungen in Kindergruppen
- gewöhnen sie ihr Kind an die Betreuung über eine kurze oder längere Zeit durch anderen Personen (z.B. Großeltern)
- erkundigen Sie sich nach den Routinen und zeitlichen Abläufen des Tagespflegealltags und versuchen Sie sich diesem Rhythmus anzugleichen
- proben Sie die Abläufe rechtzeitig, wer bringt, wer holt ab, wieviel Zeit wird dafür benötigt?
- sprechen Sie über den Ablauf der Eingewöhnung mit der Tagespflegeperson und planen Sie dafür genügend Zeit ein

Vorfreude auf die Betreuung und die Tagespflegegruppe vermitteln

- sprechen Sie positiv über den Betreuungsbeginn
- beziehen Sie ihr Kind bei den Vorbereitungen und Besorgungen mit ein
- nutzen Sie Bücher und Geschichten zur Vorbereitung (z.B. „Meine ersten Wochen bei der Tagesmutter“ von Marion Klara Mazzaglia)